



Gemeinde

Rangersdorf

Textliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2023

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2023.

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2023 verfolgten Ziele und Strategien:

Das wesentlichste Ziel war natürlich, den geplanten Voranschlag einzuhalten und nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit den Gemeindehaushalt zu führen.

Angesichts der allseits steigenden Kosten und der schlechten Zinsentwicklung wurden nur die notwendigsten neuen Vorhaben umgesetzt und der Fokus auf die Ausfinanzierung bestehender Projekte gerichtet.

2. Beschreibung des Haushaltes:

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen: (EHH)

Corona-Maßnahmen: Die Rückzahlung von € 13.249,- für Impfkampagne 2022 wurde durch eine Zahlung „Bundeszuschuss – Aufrechterhaltung Haushalt“ in derselben Höhe kompensiert.

Fremdenverkehr: Die Mehrausgaben in Höhe von € 10.377,20 resultieren aus einer höheren Nächtigungszahl. (24.636 pflichtige Nächtigungen)

Öffentliche Beleuchtung: Die Umrüstung auf LED und kürzere Leuchtdauer brachte eine Jahreseinsparung von € 10.732,74 gegenüber dem Voranschlag (der aufgrund der damals enormen Strompreise sehr hoch angesetzt wurde)

Kommunalsteuer: Der vorsichtig geschätzte Voranschlag in der Höhe von € 300.000 konnte im Ergebnishaushalt um € 91.781,84 überschritten werden. Keine Erhöhung des VA-Betrages im NTVA - wie mit Revision besprochen. (Als Pendant zu der vorhersehbaren negativen Entwicklung der Ertragsanteile)

Entwicklung Ertragsanteile: Es stellt sich gegenüber der Mitteilung des Landes ein Minus von € 58.286,75 dar. Im Vorfeld gab es keine genauen offiziellen Zahlen über das Ausmaß der negativen Entwicklung, daher im NTVA - wie mit Revision besprochen - keine Verminderung des ursprünglichen VA-Betrages; hier die Entwicklung der letzten Jahre:

Jahr	Ergebnishaushalt (periodenrein)	prozentuelle Änderung z. Vorjahr
2023	1.713.913,25	-0,72 %
2022	1,726.354,83	+ 6,89 %
2021	1.615.053,94	+21,61 %
2020	1.328.756,11	-10 %
2019	1.476.113,85	+ 4,3 %
2018	1.415.919,41	+ 4,7 %
2017	1.351.853,44	

2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

Die derzeit wirtschaftlich schwierige Situation erfordert Sparsamkeit und genaue Abwägung der Notwendigkeit von außerordentlichen Ausgaben.

Die Vorhaben Unwetterschäden, Kauf Pistengerät, KWR und Sanierung FZZ Mitterling konnten trotzdem ausfinanziert und zur Gänze abgeschlossen werden.

TLFA 2000-Lainach: € 79.000,- restliche Bedarfszuweisungen (BZ aus 2022) sind im Dezember 2023 geflossen (Auslieferung Fahrzeug und Erledigung der Rechnungen erst 2024) Die Rücklagenentnahme ist bereits erfolgt, Ergebnis FHH zum 31.12. daher + € 96.065,36.

Sanierung Wirt-Kasten: Nach Auszahlung der Mittel des Denkmalschutzes und Einbringung der Eigenmittel (BZ) steht ein Abgang von € 46.191,05 zu Buche. Leader-Mittel sind 2024 geflossen. Abschluss des Vorhabens erst mit der Jahresrechnung 2024 möglich.

Aufschließung Wirtareal – Gehweg und Rampe: Endabrechnung auch erst mit der Jahresrechnung 2024 möglich. Derzeit steht ein Abgang von € 3.388,92 zu Buche.

Weg-Instandsetzungen und Modellwegbeiträge 2021-23: Durch Mittel aus dem Möllfonds erfolgt die Ausfinanzierung bis 31.12.2023. Vorhaben wird fortgeführt. (KIG-Mittel).

Sanierung Gemeindestraßen BA03: Nach der Kollaudierung und der erfolgten Umbuchung zum Zeitwert (mit Gemeindeaufsicht) warten wir auf die Erledigung des Antrags auf Regionalfondsmittel. Stand des Vorhabens zum 31.12.2023:
- € 363.619,41

Ausbau der Zuleitung Hochbehälter WVA Rangersdorf: Abwicklung im Zuge der Kollaudierung BA03. Zum 31.12.2023 steht ein Abgang von € 328.805,16 zu Buche. Die Finanzierung wird - wie mit der Revision besprochen - aus der Umbuchung des anteiligen Darlehens aus dem BA03 in die WVA erfolgen.

Kanal BA 03: Nach Kollaudierung und Umbuchung Kostenanteil (Datenermittlung mit Revision) bleibt das Vorhaben mit einem Überschuss von € 935.077,84 stehen. Ausgabenseitig erfolgte die Entlastung des Vorhabens BA03 und die Belastung der Vorhaben Straßen nach Kanal und sowie des Ausbaues der Zuleitung Hochbehälter WVA Rangersdorf.

Die Finanzierungsseite wird im Jahr 2024 erledigt wenn feststeht, ob wir für die Straßen nach Kanal das Regionalfondsdarlehen bekommen oder eine andere Finanzierung in Anspruch nehmen müssen. Die Umbuchung des anteiligen Darlehens für die WVA Rangersdorf erfolgt gleichzeitig.

Kanal BA 04: Ein Abgang von nunmehr € 75.273,92 ist vorzutragen. (Kollaudierung 2024).

Trennwand Kindergarten: Die Kosten dafür betragen € 11.372,98. Ein Landesbeitrag in Höhe von € 7.458,- ist geflossen. Restbedeckung durch BZ gesichert.

Umbau KITA: Die geplanten Kosten konnten um € 4.326,94 unterschritten werden. Mit den reservierten BZ-Mitteln 2024 erfolgt die Ausfinanzierung (Stand derzeit - € 10.481,06)

Sanierungen Kulturhaus: Es steht in Minus von € 5.669,72 zu Buche. Das Vorhaben ist noch nicht abgeschlossen. (Möllfondsmittel 2024 vorgesehen)

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 5.012.248,87
Aufwendungen:	€ 5.128.715,07
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 24.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 153.896,03

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € - 246.362,23

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 5.066.613,23
Auszahlungen:	€ 5.139.561,42

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 72.948,19

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 2.578.211,13
Auszahlungen:	€ 2.420.494,26

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € 157.716,87

3.4. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 1.513.189,94
Endbestand liquide Mittel:	€ 1.597.958,62
davon Zahlungsmittelreserven	€ 1.071.122,06

Gemeinde: *Rangersdorf*

Berechnungstabelle kumuliertes Rechnungsergebnis RA2023:			
GHH - Bereiche:	kumuliertes Erg. RA2022	RA2023 lfd. Erg. (SA00)	kumuliertes Ergebnis 2023
WI-Hof	-€ 30.787,70	€ 748,42	-€ 30.039,28
WVA Rangersdorf	€ 5.676,14	-€ 15.912,87	-€ 10.236,73
WVA Lainach	€ 18.579,83	€ 9.351,84	€ 27.931,67
Kanal 1	€ 247.519,06	-€ 182.284,06	€ 65.235,00
Kanal 2	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Müll	-€ 63.197,22	€ 0,00	-€ 63.197,22
Wohnhaus 1	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Wohnhaus 2	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
FTTH Lichtwellenleiter	-€ 2.972,92	€ 0,00	-€ 2.972,92
Zwischensumme GHs:	€ 174.817,19	-€ 188.096,67	-€ 13.279,48
operative Tätigkeit:	€ 231.032,95	-€ 58.265,56	€ 172.767,39
Gesamt:	€ 405.850,14	-€ 246.362,23	€ 159.487,91

Wirtschaftshof: Im Ergebnishaushalt konnte ein positives Ergebnis von € 748,42 erreicht werden. Der FHH war mit - € 668,36 abzuschließen. Der interne Verrechnungssatz von € 39,--/Stunde war erst im 2. Halbjahr 2023 wirksam.

Wasserversorgung WVA Rangersdorf: Der SA00 EHH ist mit - € 15.912,87 negativ. Der Grund liegt in mehreren Wasserrohrbrüchen und der Umrüstung auf Patronenzähler.

Wasserversorgung WVA Lainach: Der SA00 EHH ist mit € 9.351,84 positiv.

Kanal: Das negative Nettoergebnis in Höhe von - € 182.284,06 wurde zur Gänze auf das Kapitalausgleichskonto gebucht (Gründe: hauptsächlich die negative Zinsentwicklung). Das positive Ergebnis der Finanzierungsrechnung ergibt sich aus der Umbuchung/Entlastung des Kanal BA03.

Müll: Der SA00 EHH ist durch die *Rücklagenzuführung* des positiven Ergebnisses in der Höhe von € 8.048,06 auf Null ausgeglichen.

Glasfaser – LWL: Die Ergebnisrechnung SA00 ist ebenfalls durch die Rücklagenzuführung des Jahresergebnisses in der Höhe von € 1.091,19 auf Null ausgeglichen.

Gemeinde: **Rangersdorf**

RA 2023 Begutachtung | 18.03.2024

Hinweis: Keine Beträge mit negativen Vorzeichen eintragen!

Ergebnis- u. Finanzierungshaushalt Gesamt - interne Vergütungen enthalten:			ER	FR
Anlage 1a - Ergebnishaushalt / Anlage 1b - Finanzierungshaushalt - Gesamt:			(Anlage 1a)	(Anlage 1b)
operative Gebarung	MVAG-Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Erträge/Einzahlungen	€ 5.012.248,87	€ 4.387.704,93
	SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	€ 5.128.715,07	€ 4.322.123,12
	SA0/SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung	-€ 116.466,20	€ 65.581,81
	1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 24.000,00	X
	1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 153.896,03	
	SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)	-€ 129.896,03	
	SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/-Haushaltsrückl.)	-€ 246.362,23	
investive Gebarung	MVAG-Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung	X	€ 512.608,57 ok
	SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung		€ 295.003,66 ok
	SA2	Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung		€ 217.604,91 ok
	SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		€ 283.186,72
Finanzierungs-tätigkeit	MVAG-Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	X	€ 166.299,73 ok
	SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		€ 522.434,64 ok
	SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-€ 356.134,91
	SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		-€ 72.948,19 ok

Saldenberechnungen EHH / FHH und disponible hoheitliche Liquidität

	ERGEBNISHAUSHALT		FINANZIERUNGSCHAUSHALT	
	Saldo 0	Saldo 00	Saldo 1*	Saldo 5
Gesamthaushalt:	-€ 116.466,20	-€ 246.362,23	€ 65.581,81	-€ 72.948,19
abzüglich:				
820 Wirtschaftshof	€ 1.356,39	€ 748,42	€ 191,20	-€ 668,36
850 Wasserversorgung Rang.	-€ 14.926,11	-€ 15.912,87	-€ 8.432,63	-€ 356.541,29
851 Abwasserentsorgung	-€ 177.950,80	-€ 182.284,06	-€ 101.926,09	€ 593.398,63
852 Abfallentsorgung	€ 8.179,08	-€ 0,00	€ 8.194,41	€ 8.194,41
859 LWL	€ 1.483,27	€ 0,00	€ 5.207,09	€ 5.207,09
8502 Wasserversorgung Lain.	€ 9.581,48	€ 9.351,84	€ 1.967,87	-€ 1.737,88
Zwischensummen	€ 55.810,49	-€ 58.265,56	€ 160.379,96	-€ 320.800,79

abzüglich:

Summe an Kapitaltransferzahlungen (an Externe) in der hoheitliche Gebarung, die von den Empfängern dieser Transferzahlungen zur Bedeckung von Investitionen herangezogen werden

(z. B. an Kommunalgesellschaften, Kirchen, private Haushalte u. Unternehmungen (Kontengruppen 770-778 + Konto 786))

€ 2.500,00

Summe an Tilgungsraten für Darlehen (Bank- und Landesdarlehen) in der hoheitlichen Gebarung (ohne Betriebe) abz. Summe der hierfür vorgesehenen passivierten Bedeckungsmittel --> Hinweis: sind die hierfür vorgesehenen Bedeckungsmittel nicht passivierungsfähig oder sind für die Tilgung keine direkten Bedeckungsmittel vorgesehen, so ist der gesamte Tilgungsbetrag zu erfassen

€ 0,00

Summe an Tilgungsraten für Finanzierungsleasing in der hoheitlichen Gebarung (ohne Betriebe) abz. Summe der hierfür vorgesehenen passivierten Bedeckungsmittel --> Hinweis: sind die hierfür vorgesehenen Bedeckungsmittel nicht passivierungsfähig oder sind für die Tilgung keine direkten Bedeckungsmittel vorgesehen, so ist der gesamte Tilgungsbetrag zu erfassen

€ 0,00

Tilgung von Inneren Darlehen, die für die hoheitliche Gebarung in Anspruch genommen wurden:

- wenn Bedeckungsmittel passivierungsfähig, dann Summe an Tilgungsraten für Innere Darlehen abz. Summe der hierfür vorgesehenen passivierten Bedeckungsmittel erfassen

- sind die hierfür vorgesehenen Bedeckungsmittel nicht passivierungsfähig oder sind für die Tilgung keine direkten Bedeckungsmittel vorgesehen, so ist der gesamte Tilgungsbetrag zu erfassen

€ 0,00

Bezugsvorschüsse in der hoheitlichen Gebarung: Saldo aus

Auszahlungen abzüglich Einzahlungen --> Hinweis: wenn Einzahlungen größer als Auszahlungen, dann Saldobetrag mit negativen Vorzeichen erfassen

€ 0,00

zuzüglich:

Erlöse aus der Veräußerung von Vermögenswerten in der hoheitlichen Gebarung (ohne Betriebe), die nicht zur Bedeckung von investiven Einzelvorhaben vorgesehen sind (insbesondere Konten 800 bis 805)

€ 0,00

Entnahmen von ZMR der hoheitliche Gebarung (keine betrieblichen ZMR)

(Konten 294 und 295 --> zum Haushaltsausgleich, zur Bedeckung von Katastrophenschäden, zur Bedeckung von sonstigen Investitionen der hoheitlichen Gebarung etc.; jedoch nicht zur Bedeckung von investiven Einzelvorhaben)

€ 1.000,00

Zwischenergebnis der Finanzierungsrechnung in der hoheitlichen Gebarung vor investiver Gebarung (= disponible hoheitliche Finanzspitze)

€ 158.879,96

zuzüglich:	
Erlöse aus der Veräußerung von Vermögenswerten in der hoheitlichen Gebarung (ohne Betriebe), die nicht zur Bedeckung von investiven Einzelvorhaben vorgesehen sind (insbesondere Konten 800 bis 805)	€ 0,00
Entnahmen von ZMR der hoheitliche Gebarung (keine betrieblichen ZMR) (Konten 294 und 295 --> zum Haushaltsausgleich, zur Bedeckung von Katastrophenschäden, zur Bedeckung von sonstigen Investitionen der hoheitlichen Gebarung etc.; jedoch nicht zur Bedeckung von investiven Einzelvorhaben)	€ 1.000,00
Zwischenergebnis der Finanzierungsrechnung in der hoheitlichen Gebarung vor investiver Gebarung (= disponible hoheitliche Finanzspitze)	€ 158.879,96
abzüglich :	
Summe ungedeckte sonstige Investitionen der hoheitlichen Gebarung (Vorhabenscode (VC) 2 --> Auszahlungen an sonstige Investitionen abz. (passivierte) Einzahlungen für sonstigen Investitionen z.B. Bundes- oder Landesförderungen, BZ-Mittel)	€ 22.219,07
Zuführungen an investive Einzelvorhaben der hoheitlichen Gebarung lt. Fin-Plan (Konto 910, VC 1) (nur möglich, wenn die <u>disponible hoheitliche Finanzspitze</u> positiv ist und ausschließlich an investive Einzelvorhaben lt. Fin-Plan sowie zur Ausfinanzierung von investiven Einzelvorhaben (bei Projektabschluss)!)	€ 17.412,21
Zwischenergebnis der Finanzierungsrechnung in der hoheitlichen Gebarung vor ZMR-Zuführungen (= Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag)	€ 119.248,68
abzüglich :	
Zuführungen zu ZMR der hoheitlichen Gebarung (keine betrieblichen ZMR) (Konten 294 und 295 --> nur möglich, wenn ein <u>Jahresüberschuss</u> vorliegt!)	€ 0,00
Endergebnis der Finanzierungsrechnung in der hoheitlichen Gebarung - Bereinigter Saldo 1 = Liquiditätsüberschuss bzw. -abgang	€ 119.248,68

Der Liquiditätsüberschuss wurde – wie mit der Revision bereits vorbesprochen - lt. GR-Beschluss zur Gänze auf Sparbücher gelegt: € 50.000 auf die Abfertigungsrücklage und € 69.248,68 auf die Allgemeine Rücklage.

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

EHH

Die Summe der Erträge konnte den VA um circa € 74.000 übersteigen. Hauptsächlich ist das der positiven Entwicklung der Kommunalsteuer zu verdanken.

Die Summe der Aufwendungen überstieg den VA um ca. 73.000, was größtenteils durch diverse Kostensteigerungen und auf die Zinserhöhungen im Bereich Kanal zurückzuführen ist.

Dadurch konnte das geplante Nettoergebnis SA0 in der Höhe von 117.400 fast punktgenau erreicht werden. (€ 116.466,20)

Durch die Zuführung des Liquiditätsüberschusses 2023 in der Höhe von € 119.248,68 zur Abfertigungsrücklage und zur Allgemeinen Rücklage erhöhen sich die Rücklagenzuführungen wesentlich und der SA00 EHH, das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Rücklagen verschlechtert sich um ca. € 135.000 auf – € 246.362,23.

FHH

Hier unterschritt die Summe die Einzahlungen der operativen Gebarung den erwarteten VA um circa € 40.000, die Ausgaben überschritten den VA um circa € 8.600, womit sich der Geldfluss aus der operativen Gebarung SA1 um € 49.000 gegenüber dem VA vermindert.

In der investiven Gebarung wurde auf der Seite der Einzahlungen der VA um knapp € 78.000 überschritten, ausgabenseitig gab es eine Überschreitung von circa € 13.000. Der VA für die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit wurden mit € 166.299,73 genau eingehalten, die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit unterschritten den VA um circa 23.000. Der Saldo 5 in der Höhe von - € 72.948,19 unterschritt somit den VA von € - 111.700 um € 38.751,81.

3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 28.659.447,42
Summe PASSIVA:	€ 28.659.447,42
<hr/>	
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 4.712.046,27

3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

AKTIVA

Das langfristige Vermögen hat sich um € 806.520,18 auf € 26.743.782,17 vermindert, was hauptsächlich auf die Abschreibung und die Reduktion der Langfristigen Forderungen – KPC-Mittel - zurückzuführen ist.

Bei den Beteiligungen (KWR) wurde die Verminderung des Eigenkapitals in der Höhe von € 1.489,68 mittels Neubewertungsrücklage gebucht.

Die Liquididen Mittel haben sich um knapp € 84.768,68 auf 1.597.958,62 erhöht.

PASSIVA

Das Nettovermögen (Ausgleichsposten) hat sich um € 117.955,88 auf € 4.712.046,27 vermindert.

Das kumulierte Nettoergebnis hat sich 2023 um € 246.362,23 auf 159.487,91 vermindert.

Die langfristigen Finanzschulden konnten durch Tilgungen um € 356.134,91 auf € 8.339.225,70 reduziert werden.

3.8. *Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:*

Aufgrund der ungewissen finanziellen Entwicklung stehen derzeit keine großen Investitionen bzw. Anschaffung von Vermögen an, während die AfA sukzessive den Wert unserer Sachanlagen vermindert.

Die Zinsentwicklung trifft uns vor allem im Bereich Kanal, wo großen Darlehen für den Bau eines riesigen Kanalnetzes aufgenommen werden mussten.